

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 18

Illustration: Langsam aber sicher!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Langsam
aber
sicher!**

Aphorismen

Wer sich selbst heruntersetzt, der ist im Grunde wohl meistens gar nicht so bescheiden; hofft er doch, dass ihn seine Mitmenschen — eben wegen seiner Bescheidenheit! — desto höher hinaufsetzen . . .

Auf die Spitze getriebene Ordnung wirkt unausstehlich, — weil es dabei nichts mehr aufzuräumen gibt —.

Täglich ein frisches Hemd —, gut! Es ist das aber noch kein unbedingter Qualitätsbeweis; z. B. dann nicht, wenn die Eltern dafür aufkommen, und sie sich deswegen nur noch die billigste Kaffeesorte leisten können.

Der Geschäftsmann wohnt in Zürich im
CITY-EXCELSIOR
Zimmer à Fr. 5.50 Im Restaurant Menus
à Fr. 2.50, 3.— und 4.—

Wenn die Moralisten Lärm schlagen, so kann man sicher sein, dass die wahre Menschenliebe irgendwo durchzubrechen versuchte.

Eine intelligente Frau ist immer eine gute Köchin; und das nicht nur wegen der Liebe, die durch den Magen gehen soll, sondern weil sie weiss, dass auch die Schönheit durch den Magen geht. Aber eben, es gibt nur wenig . . .

Wilmei